

Jubiläumskonzert Singverein 1839 Baiersdorf

Gemeinsam mit dem Spielmannszug der FFW Höchststadt/Aisch

Am 20. Juli 2024 um 19 Uhr im Kulturzentrum Jahnhalle in Baiersdorf

PROGRAMM

Block 1

Begrüßungen	Spielmannszug: Römer-Fanfare 1. Vors. Karin Henneberger 1. Bgm Eva Ehrhardt-Odörfer, SK Erl-Fo Hansjörg Förster Stv. Landrat Dr. Martin Oberle
Singverein	Un poquito cantas Aus Spanien, Mario Thürig Wochenend und Sonnenschein Ager/Amberg, Willi Parien Lollipop Ross/Dixon, Peter Schnur
Spielmannszug	Die Sendung mit der Maus Hans Posegga/Patrik Wirth Gassenhauer Carl Orff/Christof Ahlemeyer Bella Ciao Traditionell/Patrick Wirth
Singverein	Die Musik der Nacht Webber/Kunze, R. Potzner Schau, was Liebe ändern kann A. L. Webber, Andreas Brunner Die Gedanken sind frei Schweiz 1810, Gerd Onnen

Block 2

Spielmannszug	1000 und eine Nacht Walger/Dehm/Patrik Wirth Kurpfälzer Jagdgeschichte Felix Braunfels Waldpolka Heinz Willems
Singverein	You raise me up Graham/Lovland, Roger Emerson Aber bitte mit Sahne Udo Jürgens/Hachfeld, P. Thibaut Ein ehrenwertes Haus Udo Jürgens, Otto Groll
Spielmannszug	The Wellerman Traditionell/Patrik Wirth Über sieben Brücken Ulrich Swillms/Andreas Schlüter Radetzky-Marsch Johann Strauss/Christof Ahlemeyer
Singverein	Kriminaltango Trombetta, Pascal Thibaut Ohne Krimi geht die Mimi nie ins Bett Gietz/Bradtko, Pascal Thibaut

Gemeinsam: Frankenlied (Wohlauf, die Luft geht frisch und rein, Text s. Rückseite)

Schirmherrschaft: 1. Bürgermeisterin Eva Ehrhardt-Odörfer

Ltg. Spielmannszug: Evelyn Berier

Gesamtleitung: Andreas Brunner

Wir danken unseren Förderern:



Bayerisches Staatsministerium für
Wissenschaft und Kunst



Wohlauf, die Luft geht frisch und rein (Joseph Viktor von Scheffel)

1. Wohlauf, die Luft geht frisch und rein, wer lange sitzt, muss rosten.
Den allerschönsten Sonnenschein lässt uns der Himmel kosten.
Jetzt reicht mir Stab und Ordenskleid der fahrenden Scholaren.
Ich will zur schönen Sommerszeit ins Land der Franken fahren,
valeri, valera, valeri, valera, ins Land der Franken fahren!

2. Der Wald steht grün, die Jagd geht gut, schwer ist das Korn geraten.
Sie können auf des Maines Flut die Schiffe kaum verladen.
Bald hebt sich auch das Herbst an, die Kelter harrt des Weines.
Der Winzer Schutzherr Kilian beschert uns etwas Feines,
valeri, valera, valeri, valera, beschert uns etwas Feines.

3. Wallfahrer ziehen durch das Tal mit fliegenden Standarten.
Hell grüßt ihr doppelter Choral den weiten Gottesgarten.
Wie gerne wär' ich mitgewallt, ihr Pfarr' wollt mich nicht haben!
So muss ich seitwärts durch den Wald als räudig Schäflein traben,
valeri, valera, valeri, valera, als räudig Schäflein traben.

4. Zum heil'gen Veit von Staffelstein bin ich empor gestiegen,
und seh' die Lande um den Main zu meinen Füßen liegen.
Von Bamberg bis zum Grabfeldgau umrahmen Berg und Hügel
die breite stromdurchglänzte Au. Ich wollt', mir wüchsen Flügel,
valeri, valera, valeri, valera, ich wollt', mir wüchsen Flügel.